

Sitzung Grosser Gemeinderat 30.09.2019 **Fraktionserklärung FDP**

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen im Grossen Gemeinderat und im Stadtrat
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat
Geschätzte Besucher und Gäste

Gilt die Redewendung «Was lange währt wird endlich gut» eigentlich immer?

Beim Vorhaben «Mobilität und Umwelt Pfäffikersee» sind wir der Meinung: Nein, leider nicht.

Es war ein langer Prozess und es ging dabei um vielseitige und hohe Ansprüche. Im Zentrum stand die Badi, aber es ging auch um die Parkplätze, die Zufahrten, die Nutzungsmöglichkeiten für Freizeitsportler, Bootsbesitzer und um die Camper.

Mit der Petition mit mehr als 2'000 Unterschriften haben viele Menschen auf ihre Anliegen hingewiesen.

Der FDP ist bewusst, dass das Gebiet rund um den Pfäffikersee mit rund 750'000 Besucherinnen und Besucher ein beliebte Naherholungs- und Ausflugsgebiet ist. Dies bei einem Schutzgebiet von nationaler Bedeutung.

Hier Lösungen zu finden war und ist bestimmt nicht einfach.

Am 23. September 2019 wurde nun über die Ergebnisse informiert. Im Schlussbericht sind allein 2 Seiten notwendig, um alle gesetzlichen Grundlagen aufzuführen – von der Bundesverfassung bis zu den Richtplänen. Für einen liberalen Geist ist das jeweils sehr ernüchternd.

- Die Badi Auslikon wird naturnah saniert und die Konzession wird verlängert.
- Eine neue Mobilitäts-Plattform mit Informationen zur Anreise an den Pfäffikersee soll entstehen. Die Idee ist gut, wir hoffen auf Lösungen für alle – auch für Senioren und behinderte Menschen.
- Die Parkplätze werden kostenpflichtig – wir hoffen, dass die Regeln bei wilden Parkierern auch durchgesetzt werden. Der runde Tisch vom 30. Oktober 2019 kommt also rechtzeitig.
- Konzentration der Parkplätze und Zufahrtsbeschränkung Auslikon: Parkplätze werden zusammengefasst, die Zufahrt wird stark eingeschränkt, die Barriere aus dem Budgetprozess 2019 wird Realität
- Die Bildung einer neuen Trägerschaft für die zu lösenden Aufgaben begrüssen wir. Dies zeigt, dass die Gemeinden in der RZO zusammenarbeiten und abgestimmte Lösungen gesucht werden.
- Hart getroffen hat es die Camper - sie gelten als grosse Verlierer in dieser Lösung. Der Betrieb des Campingplatzes wird auf Ende 2023 eingestellt, der Platz wird bis 2024 zurückgebaut.

Die Mobilität und Umwelt Pfäffikersee hat nach 9 Jahren endlich Ergebnisse gebracht – das Minimalziel mit der Badi wurde erreicht.

Versagt hat man beim ernsthaften Einbezug der Camper und der Fischer. Dieser wäre angebracht gewesen. Sie achten die Natur bei ihren Tätigkeiten bestimmt, das wissen wir aus persönlichen Kontakten.

Stossend ist im Gegenzug, dass die Naturschutzverbände hier weit mehr Gehör gefunden haben. Wir vermuten, dass sie auch besser organisiert sind als die Camper.

Die FDP erwartet auch, dass sich bei der Umsetzung alle Beteiligten an ihre Kompromisse erinnern.